

Manitowoc's Manlift

Ein Bestandteil des schnellen Wachstums von Manitowoc in den letzten zwei Jahren war die Akquisition von drei bekannten Arbeitsbühnenherstellern. Mit dem Kauf von Potain kam Liftlux und mit Grove kamen die Manlift und Delta-

Toucan Produkte hinzu. Seither kursieren unterschiedliche Spekulationen über Manitowoc's Pläne bezüglich seines Bühnengeschäftes. Von einem vollständigen Verkauf der Bühnenunternehmen bis hin zu der Bildung einer neuen Supermacht in der Bühnenwelt sind dabei im Umlauf gewesen.

Das Ganze wurde dadurch komplizierter, dass Manitowoc zuvor noch nicht im Bühnensektor tätig war. Das bestimmte Ziel bei dem Kauf von Potain und dann Grove war es, ein Global Player im Kranmarkt zu werden – die Arbeitsbühnen waren ein Teil des Geschäftes.

Die kürzlich angekündigte Neustrukturierung der Krangruppe hat nun Licht auf die Pläne für den Bühnensektor geworfen. Die Sparte wurde unter einer Managementstruktur zusammengeschlossen und dem Ganzen wurde ein Name gegeben: Manlift.

Diese neue Abteilung wird von Pierre-Yves Le Daëron geleitet, dessen direkter Vorgesetzter Glen Tellock, Präsident der Manitowoc Crane Group, ist. Dies trennt die Manlift Unternehmen von deren bisherigen Mutter-Kranfirmen und schafft einen internationalen Mitspieler im Bühnengeschäft. Manlift hat auf beiden Seiten des Atlantiks Werke und führt in ihrer Produktreihe Grove Teleskopbühnen, Liftlux Scheren, Delta Arbeitsbühnen und ehemals TKD Teleskopbühnen. Die Produktion wird zwischen Shady Grove in Pennsylvania, Dillingen im Saarland und Tonneins im Bordeaux in Frankreich aufgeteilt. Diese Kulturen zusammen zu bringen wird ohne Zweifel eine Herausforderung sein und Le Daëron, der Französisch, Deutsch und Englisch spricht ist sich sicher dies zu bewältigen: „Wir haben drei Kulturen aber sehr enge Produktverbindungen und unser Verkaufspersonal ist in der Lage alle Produkte zu verkaufen“.

Obwohl sich der Bühnenmarkt im Moment in einem Tal befindet, ist sich Le Daëron sicher: „die Grundlagen sind gut“. Er fügt hinzu, dass Manlift profitabel ist und gute Produkte anbietet – die einzige Ausnahme ist die starke Konkurrenz auf

Ein alter Name kehrt stilvoll zurück – Manlift ist der neue Name von Manitowoc's Bühnengeschäft. Tim Whiteman sprach mit Pierre-Yves Le Daëron über seine Pläne für Grove Manlift, Liftlux und Toucan.



Manlift, eine neue Größe am Markt

dem Gelenkteleskopbühnensektor und die „wird überprüft“.

Die Zukunft für Manlift ist nichtsdestotrotz faszinierend. Le Daëron glaubt, dass „der Markt groß genug für einen weiteren großen Mitspieler ist“ und sagt, dass Manlift in diese Rolle schlüpfen könnte –dieses Szenario beinhaltet auch den Kauf eines weiteren Herstellers. Er sieht auch das Potential für die Zukunft aufgrund des bestehenden Erfolgs der Gruppe als ein Nischenlieferant – Liftlux würde sich auf große Scheren und große Teleskopbühnen konzentrieren, Toucan auf den Erfolg im Industriemarkt aufbauen und Grove würde sich auf große Teleskopbühnen spezialisieren.

Liftlux in den USA

Mittelfristig scheint es klar zu sein, dass Liftlux Produkte den Atlantik überqueren und in Amerika erhältlich sein werden. Die Ingenieure von Grove arbeiten gegenwärtig mit den Liftlux Kollegen an dem Erwerb der ANSI Zertifizierung für die großen Scheren. Dies wird der letzte Schritt sein, der den Verkauf von Liftlux Scheren in Amerika ermöglicht.

Auf nationaler Ebene gab es einige Neuorganisationen und alle Produktdienstleistungen werden nun vom ehemaligen TKD Werk in Kronau aus bearbeitet (TKD Teleskope wurden in Dillingen gebaut unter dem Namen Liftlux verkauft). Frank Thierer wurde inzwischen zum Vice President Sales für Nordeuropa ernannt.